Seitenzahnrestaurationen – ein Fallbericht aus der Praxis

Dr. med. dent. Gregor Thomas

SonicFill™ ist ein neues Komposit für Seitenzahnrestaurationen, das die Vorteile eines Flowables mit denen eines herkömmlichen Komposits verbindet. Durch Schwingungsenergie wird die Fließfähigkeit des Materials zum präzisen Füllen der Kavität kurzzeitig erhöht, um anschließend bei erhöhter Viskosität eine bessere Modellierbarkeit zu bieten.

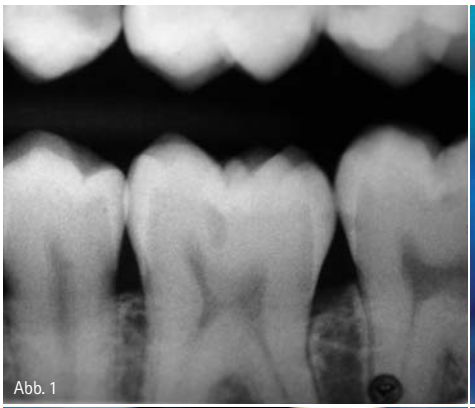


Abb. 1

Abb. 2

Abb. 3a

Abb. 3b

Abb. 4

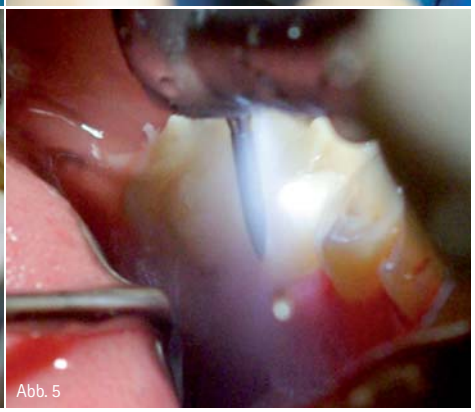


Abb. 5

Bei dem dargestellten Fall handelt es sich um einen 31-jährigen Patienten, bei dem im Rahmen einer Routinekontrolle auf den Bissflügelaufnahmen zahlreiche kariöse Läsionen festgestellt wurden (Abb. 1). Unter Lokalanästhesie wurden die kariösen Läsionen zunächst mit einer Turbine und diamantierten kleinen Zylindern eröffnet. Anschließend wurde die Karies mit einem Hartmetallrundbohrer und grünem Winkelstück sorgfältig exkaviert und die Kavitäten mit Kariesdetektor überprüft. Es folgte die definitive Gestaltung der Kavität mit einem diamantierten Finierer und rotem Winkelstück.

Im nächsten Schritt wurden die Zähne unter Kofferdam isoliert und mit 3% Chlorhexidindigluconat-Lösung desinfiziert. Die tieferen Stellen der Kavitäten erhielten einen Schutz mit einem lichthärtenden Glasionomerzement (Abb. 2).

Als Haftvermittler wurde OptiBond FL den Herstellerangaben entsprechend eingesetzt (Abb. 3a). Nach Lichthärtung des Bondings erfolgte die Applikation von Teilmatrizen mit Keilen und Spannringen. Schon während dieses Arbeitsschrittes steckt die Helferin das SonicFill™-Handstück (KaVo) auf den Turbinenanschluss. Vor Einbringen von SonicFill™ Komposit (Kerr) wurde die Kavitätentiefe mit einer PA-Sonde gemessen. Das Applizieren des Komposits geschieht dank der feinen Spitze der Unidose auch in schwer zugängli-

chen Bereichen sehr sicher und zielgerichtet. Die vollständige Benetzung der Kavitätenwände ist ebenso unkompliziert (Abb. 3b). Die anschließende Gestaltung der okklusalen Morphologie kann dann z.B. mit einem Heidemannspatel erfolgen, wobei sich die spontan einstellende höhere Viskosität des Materials als sehr hilfreich erweist (Abb. 4). Auf diese Art wurden Zug um Zug die Zähne 47 bis 45 versorgt. Nach vollständiger Aushärtung der Füllungen und Entfernen der Überschüsse mit einem scharfen Scaler wurde der Kofferdam entfernt. Das Finieren der approximalen Übergänge erfolgte mit einer oszillierenden Feile. Nach einer ersten Okklusionskontrolle wurde die okklusale Morphologie mit einem flammenförmigen Finierdiamanten ausgearbeitet, bevor das Finishing der Füllungen mit Identoflex Komposit Polierer und OptiShine Polierbürstchen erfolgte (Abb. 5).

Zusammenfassung

SonicFill™ ist ein neuartiges Seitenzahnkomposit, das sich aufgrund seiner Qualitäten sehr schnell einen festen Platz in unserer Praxis erobert hat. Hervorzuheben sind die einfache und sichere Handhabung, die deutlich erkennbare Qualität des Randschlusses und das natürlich anmutende Erscheinungsbild der fertigen Restauration, was auch der ausgezeichneten Polierbarkeit des Materials geschuldet ist (Abb. 6).

Abb. 6

Nicht zuletzt die erhebliche Zeitersparnis und die Tatsache, dass wir bisher keinerlei posttraumatische Hypersensibilitäten in unserem Patientengut beobachteten, macht SonicFill™ für mich mittlerweile zum Seitenzahnkomposit erster Wahl.

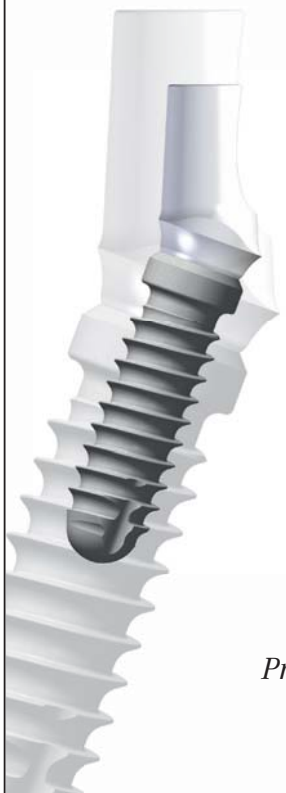
Firmenprofil

kontakt.

Dr. med. dent. Gregor Thomas
Kerr GmbH
Murgstraße 1/14
76437 Rastatt
E-Mail: gregor.thomas@kerrhawe.com
www.kerr-eu.de

ANZEIGE

Mehr Biss hat keiner



Kurz: DURA**PLANT**®
mit Ticer-Oberfläche,
für höchste Zuverlässigkeit
und kontrollierte Sicherheit
- bei jedem Biss.

DURA**PLANT**®
So gut kann einfach sein

www.zl-microdent.de
Telefon 02338 801-0

Präzision seit 1968

ZL MICRODENT